

## **Presseinformation aus dem Haus der Geschichte des Ruhrgebiets**

Presseinfo Nr. 10  
Bochum, 4. Mai 2009

### **Was verbindet die Kulturhauptstädte? Europäische Netzwerke und Kooperationen 6. RUB-Forum Kulturhauptstadt 2010 im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets**

Die Ernennung zur „Kulturhauptstadt Europas“ zieht in den Städten, die ein Jahr diesen Titel tragen dürfen, beträchtliche Aufmerksamkeit auf sich. Zugleich bestehen nur begrenzte Verbindungslinien zwischen den einzelnen Titelträgerinnen. Wie aber kommunizieren und kooperieren die zahlreichen Kulturhauptstädte untereinander? Perspektiven und Aktivitäten möchten führende Expert/innen und Repräsentant/innen verschiedener Netzwerke mit Blick auf die Kulturhauptstadt-Idee diskutieren.

#### **THEMA** des Vortrags:

Vernetzt in Europa? Die Zusammenarbeit der Kulturhauptstädte

Zur Veranstaltung im Rahmen des 6. RUB-Forums Kulturhauptstadt 2010 laden wir Presse und Öffentlichkeit recht herzlich ein.

#### Es diskutieren:

Hatto Fischer (Kulturberater; Koordinator der Organisation POIEIN KAI PRATTEIN, Athen)

Wim Coudenys (Vorstandsmitglied University Network of European Capitals of Culture; Leiter des Internationalen Bereichs, Lessius Hogeschool, Antwerpen)

Hanns-Dietrich Schmidt (Leiter Bereich Internationale Beziehungen RUHR.2010; Prof. für Dramaturgie und praktische Theaterarbeit Folkwanghochschule, Essen)

Sylvia TiEWS (Stadt Dortmund Wirtschaftsförderung, IT-Branchenentwicklung)

#### **TERMIN**

**Dienstag, 12. Mai 2009, Beginn: 18.30 h**

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

#### **HINTERGRUND**

Schon zu Beginn der 1990-er Jahre wurden Initiativen unternommen, um einen intensiveren Erfahrungs- und Informationsaustausch der Kulturhauptstädte zu ermöglichen, so das „Network for European Cities of Culture and Cultural Months“, das Pläne aber wie Internetseite oder Wanderausstellung nicht realisieren konnte. Das 2006 gegründete „University Network of European Capitals of Culture“ versucht gerade, die Kooperation der Kulturhauptstädte mit neuem Engagement zu füllen. Zum Zweck einer engeren Zusammenarbeit wurde ebenso das ECOC Netzwerk initiiert. RUHR.2010 nutzt darüber hinaus Plattformen wie „EUROCITIES“, „Les Rencontres“ und Initiativen wie „Europa eine Seele geben“ oder die „Deutsche Vereinigung der Europäischen Kulturstiftung“.

#### **LINK**

<http://www.ruhr-uni-bochum.de//sbr/aktuelles/texte/Veranstaltung%2006-8.pdf>

#### **Weitere Informationen**

Dr. Jürgen Mittag, Geschäftsführer des Instituts für soziale Bewegungen sowie der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32 - 26920, Fax: +49/234/32-14249, eMail: [juergen.mittag@rub.de](mailto:juergen.mittag@rub.de) , [www.ruhr-uni-bochum.de/isb/](http://www.ruhr-uni-bochum.de/isb/)